

James Grieve

James Grieve ist eine Sorte des Kulturapfels (*Malus domestica*). Der Zufallssämling wurde von Obergärtner James Grieve in Edinburgh herangezogen und von seinem Arbeitgeber, der Baumschule Dickson, nach ihm benannt und ab 1880 verbreitet.

Der Baum gilt als gesund und frosthart. Er bevorzugt nicht zu trockene Lagen und hat einen schwachen Wuchs. Die Sorte ist wenig schorfanfällig, aber anfällig für Mehltau, Zweigmonilia und Feuerbrand.

James Grieve ist ein mittelfrüher Blüher, beliebter Herbstapfel und ein guter Pollenspender.

Die Frucht ist ein mittelgroßer, rot gestreifter Tafelapfel, der Anteil der Rotfärbung variiert etwas. Die Schale ist glatt und etwas wachsartig. Das Fruchtfleisch ist feinzellig und wird rasch mürbe; es ist saftig und erfrischend säuerlich, von mildem Aroma und manchmal stipzig.

Die Ernte beginnt Anfang September, die Genussreife dauert von September bis in den Oktober. Der Ertrag ist reich und regelmäßig.